

BASLER

MADRIGALISTEN

SAISONPROGRAMM

2020
2021

«Phantastisch agieren die Basler Madrigalisten»

Eleonore Büning in der «NZZ» vom 14.10.2019 über die Aufführung von «Das Mädchen mit den Schwefelhölzern» am Opernhaus Zürich.



Helmut Lachenmann als Sprecher in einer Szene aus seiner Avantgarde-Oper «Das Mädchen mit den Schwefelhölzern» in einer einzigartigen Zusammenarbeit mit Matthias Hermann und den Basler Madrigalisten 2019 am Opernhaus Zürich.

ZUR SAISON

Wertes Konzertpublikum, liebe Freundinnen und Freunde

Corona – man mag es nicht mehr hören. Während andere Branchen lobbyierten, um möglichst schnell wieder ihren Geschäften nachzugehen, verhielt sich die Kultur einsichtig und zurückhaltend. Einige Künstlerinnen und Künstler haben im Internet Zuflucht gesucht und mit Gratisangeboten versucht, die missliche Lage zu überbrücken. Durch diese zunehmende Onlinepräsenz verlor die Livemusik scheinbar an Dringlichkeit und wurde auch bei den Lockerungsschritten kaum erwähnt. So stellt sich für viele von uns die Frage, ob denn Musik nicht zur «essenziellen Nahrung» des Menschseins gehört oder nur reinen Luxus darstellt. Haben wir Künstlerinnen und Künstler es verpasst, zu den existenziellen Fragen des Lebens Stellung zu nehmen? Haben wir uns zum gefälligen Entertainment degradiert?

Vokalmusik besteht nicht nur aus Tönen, sondern ebenso aus Texten. Beides zusammen soll uns berühren, unseren Geist beflügeln. Dabei geht es um die Gesundheit unserer Seele, damit wir bevorstehende Krisen bewältigen und Herausforderungen standhalten können. Kultur war immer dann hochkarätig, wenn die Not am grössten war. Neu werden wir uns in Diskussionsrunden und Werkeinführungen vermehrt gesellschaftsrelevanten Themen widmen. «Warum toben die Völker?» oder «Bachs Johannes-Passion neu gedacht» sind nur zwei Beispiele, um musikalische Meisterwerke kritisch zu hinterfragen und ihnen einen aktuellen, «relevanten» Zugang zu verschaffen.

Wir laden Sie herzlich ein, unserem neuen Freundeskreis beizutreten, mitzudiskutieren und mitzuhelfen, damit die schöpferische, musikalische Kraft denjenigen Stellenwert bekommt, den sie verdient. Stöbern Sie in unserem neuen Saisonprogramm nach «essenzieller Nahrung», besuchen Sie unsere Konzerte, reisen Sie mit uns mit und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns darauf! Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in white ink, appearing to read 'R. Immoos'.

Ihr Raphael Immoos, künstlerischer Leiter

SAISONÜBERSICHT

KONZERTE 2020/2021

SEPTEMBER 2020

MISSA «DEFENSOR PACIS» – VERTEIDIGER DES FRIEDENS S. 6

Hochkarätige Schweizer Musik: die wiederentdeckte Messe von Benno Ammann

Samstag, 19. September | 19.15 Uhr
Kathedrale St. Gallen

Freitag, 25. September | 19.30 Uhr
Kirche St. Peter und Paul, Stans

Samstag, 26. September | 20 Uhr
Kirche St. Anton, Basel,

Konzerteinführung mit Matthias Wamser

ABSCHLUSSKONZERT ORGELFESTIVAL IM STADTCASINO BASEL S. 8

Werke von Z. Kodály, B. Britten und P. Vasks für Chor und Orgel. Schweizer Erstaufführung

Sonntag, 20. September | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal

18.45 Uhr Konzerteinführung mit Raphael Immoos

Für Änderungen von Konzertzeit und -ort bzw. erforderlicher Anmeldung aufgrund der neuen Hygienevorschriften beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf unserer Website oder bei den jeweiligen Veranstaltern.



OKTOBER 2020

WARUM TOBEN DIE VÖLKER? S. 10

Die Psalmvertonungen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Jaakko Mäntyjärvi

Sonntag, 25. Oktober | 17 Uhr
Dorfkirche Muttenz

NOVEMBER 2020

DIE FASZINATION DER 12 SIBYLLEN S. 12

Musik von Orlando di Lasso und Franz Rechsteiner. Mit dem ARTE Quartett

Sonntag, 29. November | 16.30 Uhr
Klosterkirche Mariastein

DEZEMBER 2020

VON HIRTEN UND ENGELN S. 13

Festliches Konzert mit Sätzen aus Händels «Messias» und weihnachtlicher Musik

Sonntag, 13. Dezember | 17 Uhr
Kirche St. Nikolaus, Reinach BL

Donnerstag, 24. Dezember | 22 Uhr
mit anschl. Messe um 22.30 Uhr
Klosterkirche Mariastein

JANUAR/FEBRUAR 2021

SPEED DATING – «COSÌ FAN TUTTE» S. 14

Mozarts Drama *giocoso* in zwei Akten. Mit dem Kammerorchester Basel unter Leitung von Giovanni Antonini

Mittwoch, 27. Januar | 19.30 Uhr
Théâtre des Champs-Élysées, Paris

Freitag, 29. Januar | 20 Uhr
Elbphilharmonie Hamburg, Grosser Saal

Sonntag, 31. Januar | 18 Uhr
mit Konzerteinführung, Stadtcasino Basel

Dienstag, 2. Februar | 19 Uhr
Philharmonie Luxembourg, Grand Auditorium

WARUM TOBEN DIE VÖLKER? S. 10

Die Psalmvertonungen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Jaakko Mäntyjärvi

Sonntag, 7. Februar | 16 Uhr
Klosterkirche Mariastein

MÄRZ 2021

BACHS JOHANNES- PASSION NEU GEDACHT S. 16

Passion in fünf Bildern in kammermusikalischer Besetzung und mit der Schauspielerin Dorothee Reize

Samstag, 20. März | 16.30 Uhr
Vesper Wort und Musik | 17.15 Uhr Konzert
Basler Münster

Sonntag, 21. März | 16 Uhr
mit Einführung, Klosterkirche Mariastein

Freitag, 26. März | 19.30 Uhr
Kirche Bruder Klaus, Liestal

APRIL 2021

MOZART PUR S. 17

Musikalischer Festgottesdienst zu Ostern mit Mozarts «Missa brevis» in G

Sonntag, 4. April | 9.30 Uhr
Klosterkirche Mariastein

MAI 2021

SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN S. 18

Die schönsten Lyrikvertonungen Joseph von Eichendorffs

Samstag, 8. Mai | 20 Uhr
Kirche St. Michael, Grenzach-Wyhlen (D)

Sonntag, 9. Mai | 17 Uhr
Schlosskirche Spiez

WARUM TOBEN DIE VÖLKER? S. 10

Die Psalmvertonungen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Jaakko Mäntyjärvi

Sonntag, 30. Mai | 19 Uhr
Offene Kirche Elisabethen, Basel

17.30–18.10 Uhr Gesprächsrunde zur musikalischen und theologischen Interpretation von Psalmen mit Live-Hörbeispielen

JUNI 2021

DIE FASZINATION DER 12 SIBYLLEN S. 12

Musik von Orlando di Lasso und Franz Rechsteiner. Mit dem ARTE Quartett

Sonntag, 13. Juni | 17 Uhr
Kirche St. Elisabeth, Kilchberg

MISSA «DEFENSOR PACIS» – VERTEIDIGER DES FRIEDENS

Hochkarätige Schweizer Musik: die wiederentdeckte Messe von Benno Ammann.

Mit einer musikalischen Sensation im Gepäck setzen die Basler Madrigalisten ihre Konzerttour fort: mit der grandiosen 12-stimmigen Messe des Schweizer Komponisten Benno Ammann. Sie wurde 1947 nach dem Zweiten Weltkrieg in Rom anlässlich der Heiligsprechung von Niklaus von Flüe, dem über alle konfessionellen Grenzen hinweg verehrten Schweizer Friedensstifter, uraufgeführt, geriet danach jedoch völlig in Vergessenheit.

Mit dieser Messe bieten die Basler Madrigalisten unter Leitung von Raphael Immoos eine bedeutende Wiederentdeckung dar, die letzte Saison als Schweizer Erstaufführung in einer Reihe Konzerte und als Welt-Ersteinspielung in Kooperation mit dem Schweizer Radio SRF überaus erfolgreich begann. Weitergeführt wird sie diese Saison mit Auftritten in St. Gallen, Stans und Basel.

Basler Madrigalisten
Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Samstag, 19. September 2020
19.15 Uhr | Kathedrale St. Gallen
(DomMusik St. Gallen)

Freitag, 25. September 2020
19.30 Uhr | Kirche St. Peter und Paul, Stans

Samstag, 26. September 2020
20 Uhr | Kirche St. Anton,
Basel, Konzerteinführung mit
Matthias Wamser

PROGRAMM

Benno Ammann (1904–1986)
Missa «Defensor Pacis»
ad 6–12 voces inaequales in
honorem Sancti Nicolai Helvetii
Eremitae, 1946

MEHR INFOS

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

basler-madrigalisten.ch
dommusik-sg.ch
Eintritte jeweils frei – Kollekte

CD ZUM KONZERT

CD
jetzt zum
Vorzugspreis
bestellen!



Motiventwurf

Unsere neue CD mit der wiederentdeckten Missa «Defensor Pacis» von Benno Ammann kann zum Vorzugspreis vorbestellt werden!

Die CD wird in Kooperation mit dem Schweizer Radio SRF bei Capriccio erscheinen. Die Veröffentlichung ist für Frühjahr 2021 geplant.

Bei Vorbestellung erhalten Sie die CD zum Subskriptionspreis mit 20 % Rabatt auf den offiziellen Verkaufspreis von CHF 20.–. Senden Sie uns dazu einfach die beiliegende Bestellkarte mit Ihrer Adresse (oder geben Sie sie anlässlich eines unserer Konzerte ab) und wir schicken Ihnen die CD nach Erscheinen zu.

BESTELLUNG

Online via QR-Code



Oder mit beiliegender Bestellkarte. Falls die Karte fehlt, schreiben Sie an die Geschäftsstelle oder Sie rufen uns einfach an.

GESCHÄFTSSTELLE

Basler Madrigalisten
c/o Settelen AG
Türkheimerstrasse 17
4055 Basel

T +41 (0)61 307 38 62
info@basler-madrigalisten.ch
basler-madrigalisten.ch

In Kooperation mit



ABSCHLUSSKONZERT ORGELFESTIVAL IM STADTCASINO BASEL

Werke von Zoltán Kodály, Benjamin Britten und Pēteris Vasks für Chor und Orgel. Eine Schweizer Erstaufführung in Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg.

Für das Abschlusskonzert des ersten *Orgelfestivals im Stadtcasino Basel* haben sich sieben Chöre aus Basel und der Region zusammengeschlossen und präsentieren ein fulminantes Programm für Chor und Orgel.

Das Konzert wird eröffnet durch eine Improvisation für Chor und das wind-dynamische Werk der neuen Musiksaalorgel. Darin klingen bereits Themen aus dem «Veni Domine» von Pēteris Vasks an. Vasks' Werk ist eine Auftragskomposition für das Orgelfestival in Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg und bildet als Schweizer Erstaufführung den Höhepunkt dieses Konzerts. Zoltán Kodálys «Laudes Organi» – eine musikalische Verbeugung vor der Königin der Instrumente – sowie Benjamin Brittens «Rejoice in the Lamb», dessen tierischer Text manchem Zuhörer ein Schmunzeln entlocken dürfte, und sein strahlendes «Jubilate Deo» ergänzen das Programm.

Dieses Konzert bildet den Schlusspunkt des *Orgelfestivals im Stadtcasino Basel*, das mit seinem abwechslungsreichen Programm die einzigartige Vielfalt und Faszination der neuen Konzertsaalorgel eindrucksvoll präsentiert. Wir freuen uns auf die Wiedereröffnung und hoffen, dass auch in Zukunft Chöre und Orchester es sich leisten können, dort aufzutreten.

KONZERT

Sonntag, 20. September 2020

19.30 Uhr | Stadtcasino Basel, Musiksaal
(im Rahmen des Orgelfestivals im Stadtcasino Basel)

18.45 Uhr Konzerteinführung mit
Raphael Immoos

PROGRAMM

Improvisation für Chor und das winddynamische Werk der Orgel von Abélia Nordmann

Zoltán Kodály (1882–1967)
Laudes Organi, 1966

Benjamin Britten (1913–1976)
Rejoice in the Lamb, Op. 30, 1943
Jubilate Deo in C, 1934

Pēteris Vasks (*1946)
Veni Domine, 2018

Kompositionsauftrag in Kooperation zwischen dem Orgelfestival im Stadtcasino Basel und der Elbphilharmonie Hamburg – Schweizer Erstaufführung

INFOS UND KARTEN

[ofsb.ch](https://www.ofsb.ch)

Tickets online bei [ticketino.com](https://www.ticketino.com) oder bei einer der zahlreichen Vorverkaufsstellen wie Bider & Tanner oder bei Poststellen

Basler Madrigalisten
Jugendchöre ATempo! und Vivo der
Musik-Akademie Basel
Kammerchor Notabene Basel
ensemble libéré
Bâlcanto
pourChœur

Orgel Iveta Apkalna, Titularorganistin
Elbphilharmonie Hamburg (Vasks),
Babette Mondry, Basel (Kodály, Britten)

Leitung und Einstudierung
Raphael Immoos
Regina Hui / Maria Laschinger / Beat Vögele
Christoph Huld
Luca Fiorini / Maija Gschwind / Abélia
Nordmann
Daniela Niedhammer
Marco Beltrani / Samuel Strub

In Kooperation mit



WARUM TOBEN DIE VÖLKER?

Die Psalmvertonungen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Jaakko Mäntyjärvi. Eine Wiederaufnahme.

Mendelssohn Bartholdys drei Psalmvertonungen Opus 78 gehören zu den grossartigsten A-cappella-Kompositionen, die je geschrieben wurden. Die zugrundeliegenden Psalmen selbst lassen angesichts ihrer originalen und oft «originellen» Beschaffenheit viel Raum zur Interpretation. Aus der verwendeten Tonsprache klingt wiederum die Sichtweise des Komponisten und seiner Zeit heraus. Wie für das 19. Jahrhundert bezeichnend, finden sich in den romantischen Kompositionen Mendelssohn Bartholdys kämpferische Anklänge. Seine Musik steckt voller Dramatik, u.a. in theologisch herausfordernden Situationen, wo es in den Psalmtexten um Macht, Zorn und Rache geht.

Jaakko Mäntyjärvi, einer der erfolgreichsten Chorkomponisten Finnlands, vertonte dieselben drei Psalmtexte von Mendelssohn Bartholdys Zyklus anlässlich von dessen 200. Geburtstag neu. In den «Stuttgarter Psalmen» reflektiert er seine eigene musikalische Tradition in einer faszinierenden, mystischen Tonsprache und setzt neue Akzente. Die insgesamt sechs Psalmvertonungen der beiden Komponisten werden jeweils im Wechsel gesungen und bilden einen Zyklus.

Basler Madrigalisten
Raphael Immoos Leitung

Begleitprogramm in Basel

Das Konzert in Basel ist eingebettet in die Veranstaltungsreihe *Offene Kirche Elisabethen* zum Thema Psalmen. Vor dem Konzert findet eine Gesprächsrunde statt, in der die Basler Madrigalisten Passagen aus Psalm 2 beider Komponisten live vortragen. Dabei werden die romantischen bzw. zeitgenössischen musikalischen Ausdeutungen zur Diskussion gestellt. Mit Pfrn. Dr. Caroline Schröder Field, Münsterpfarrerin (angefragt), Monika Hungerbühler, Theologin Offene Kirche Elisabethen, und Raphael Immoos, künstlerischer Leiter der Basler Madrigalisten.

KONZERTE

Sonntag, 25. Oktober 2020

17 Uhr | Dorfkirche Muttenz

Sonntag, 7. Februar 2021

16 Uhr | Klosterkirche Mariastein

Sonntag, 30. Mai 2021

19 Uhr | Offene Kirche Elisabethen, Basel

17.30–18.10 Uhr Gesprächsrunde zur musikalischen und theologischen Interpretation von Psalmen mit Live-Hörbeispielen

In Kooperation mit

offene kirche
elisabethen

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Drei Psalmen, op. 78, 1841/1844

Warum toben die Heiden (Ps 2)

Mein Gott, warum hast du mich verlassen (Ps 22)

Richte mich, Gott (Ps 43)

Jaakko Mäntyjärvi (*1963)

Stuttgarter Psalmen, 2009

Warum toben die Heiden (Ps 2)

Mein Gott, warum hast du mich verlassen (Ps 22)

Richte mich, Gott (Ps 43)

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Muttenz

Karte CHF 40.–, mit Ausweis:

Mitglieder Kulturverein CHF 35.–,

Studierende CHF 25.–,

Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 5. Oktober 2020:

Papeterie Rössligass, 061 461 91 11

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Mariastein

Genauere Infos: kloster-mariastein.ch

Basel

Eintritt frei – Kollekte

DIE FASZINATION DER 12 SIBYLLEN

Musik von Orlando di Lasso und Franz Rechsteiner. Eine Wiederaufnahme mit dem ARTE Quartett.

Eine Aura des Mysteriösen umgibt die rätselhaften Prophezeiungen der antiken Seherinnen, die Orlando di Lasso ebenso transzendent und in einer für seine Zeit ausserordentlich kühnen, chromatischen Tonsprache vertonte. Bereits die Literatur der Kirchenväter verstand die Sibyllen als vorchristliche Kündigerinnen Gottes. Lassos berühmte «Prophetiae Sibyllarum» werden von Franz Rechsteiner in einer Komposition für die Basler Madrigalisten und das ARTE Quartett mit vier Saxophonen klangvoll reflektiert, deren aerophone Tonqualität die verschiedenen Stilebenen der Kompositionen übergangslos miteinander verwebt.

Basler Madrigalisten
ARTE Quartett
Beat Hofstetter Sopransaxophon
Sascha Armbruster Altsaxophon
Andrea Formenti Tenorsaxophon
Beat Kappeler Baritonsaxophon
Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Sonntag, 29. November 2020
16.30 Uhr | Klosterkirche
Mariastein (Mariasteiner
Konzerte)

Sonntag, 13. Juni 2021
17 Uhr | Kirche St. Elisabeth,
Kilchberg

PROGRAMM

Orlando di Lasso
(um 1532-1594)
Prophetiae Sibyllarum für
vierstimmigen Chor

im Wechsel mit

Franz Rechsteiner (*1941)
Sibyllen – Kontrapunkte zu
Orlando di Lassos *Prophetiae
Sibyllarum* für vierstimmigen
Chor und Saxophonquartett,
Auftragskomposition für die
Basler Madrigalisten, 2016

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich
Genauere Informationen:
kloster-mariastein.ch
basler-madrigalisten.ch

VON HIRTEN UND ENGELN

Festliches Konzert mit Sätzen aus Händels
«Messias» und weihnachtlicher Musik.

Das Messias-Oratorium von Georg Friedrich Händel zeichnet in drei grossen Teilen das ganze Leben Jesu Christi nach. Mit dem ersten Teil erklingt als vorweihnachtliches Konzert in Reinach und an Heiligabend in der Basilika Mariastein der weihnachtliche Part, der die Geburt Christi musikalisch ausdeutet.

Die Basler Madrigalisten führen diesen Teil des «Messias» klanglich transparent mit acht Sängerinnen und Sängern und sieben Instrumentalistinnen und Instrumentalisten auf und folgen damit der ursprünglichen Besetzung Händels. Erst in späteren Jahrhunderten wuchs diese und erhielt mitunter gigantische Ausmasse. Ergänzt wird das festliche Programm um stimmungsvolle Hirten-, Advents- und Weihnachtslieder.

Basler Madrigalisten
Colla Voce Consort
Daniela Dolci Orgel (Reinach)
Christoph Anzböck Orgel (Mariastein)
Raphael Immoos Leitung



Benediktinerkloster
Mariastein

KONZERTE

Sonntag, 13. Dezember 2020
17 Uhr | Kirche St. Nikolaus,
Reinach BL

Donnerstag, 24. Dezember 2020
22 Uhr mit anschl. Messe um
22.30 Uhr | Klosterkirche
Mariastein

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)
Teile aus *Der Messias*, HWV 56
Hirten-, Advents- und
Weihnachtslieder

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Reinach BL
CHF 5.- bis 30.-, Ermässigungen
(IV, Schüler, Lehrlinge und
Studenten mit Ausweis)
Abendkasse ab 16.30 Uhr
Vorverkauf und Reservation:
075 417 34 66 oder
bestellung@kulturinreinach.ch

Mariastein
Genauere Informationen:
kloster-mariastein.ch

SPEED DATING – «COSÌ FAN TUTTE»

Mozarts *Dramma giocoso* in zwei Akten. In Kooperation mit dem Kammerorchester Basel unter Leitung von Giovanni Antonini.

«Così fan tutte» – «So machen's alle», versichert Don Alfonso seinen Freunden Ferrando und Guglielmo. Er will beweisen, dass auch ihre Verlobten Dorabella und Fiordiligi untreu sind, wenn sich nur die Gelegenheit bietet! Die Wette gilt – ein erotisches Experiment und emotionales Verwirrspiel beginnt, von Mozart zu einem der grössten Meisterwerke des Opernrepertoires gestaltet.

Die Musik bildet dabei kunstvoll das raffinierte Spiel aus Schein und Sein, Täuschungen und Intrigen nach. Das Experiment am offenen Herzen jedoch klingt versöhnlich aus, wenn am Ende der Oper ein Loblied in C-Dur erklingt: Glücklich sei der Mensch, der alles nur von der besten Seite nimmt und trotz der Wechselfälle des Lebens, über die er lacht, die Ruhe bewahrt.

Es ist nicht das erste Mal, dass das Kammerorchester Basel die Basler Madrigalisten mit auf die Bühne bittet und mit einem bestens besetzten Gesangsensemble eine grosse Oper konzertant bzw. halbszenisch aufführt. Giovanni Antonini vermag es, Grossartiges aus den musikalischen Details herauszuarbeiten und der Partitur eine beeindruckende Transparenz zu geben. Neben Basel sind Paris, Hamburg und Luxemburg weitere Konzertorte.

Zur Aufführung in der Elbphilharmonie Hamburg ist eine gemeinsame Reise beider Freundeskreise und weiterer Interessierter in Zusammenarbeit mit Sattelen Car-Reisen geplant. Weitere Informationen gibt es beim Kammerorchester Basel oder bei den Basler Madrigalisten.

Emóke Baráth Dorabella
Julia Kleiter Fiordiligi
Sandrine Piau Despina
Michael Spyres Ferrando
Vittorio Prato Guglielmo
Andrew Murphy Don Alfonso (Hamburg)
Konstantin Wolff Don Alfonso (Paris)
N.N. Don Alfonso (Basel und Luxemburg)

Basler Madrigalisten
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini Leitung
Raphael Immoos Choreinstudierung

In Kooperation mit

kammerorchesterbasel

KONZERTE

Mittwoch, 27. Januar 2021

19.30 Uhr | Théâtre des Champs-Élysées,
Paris

Freitag, 29. Januar 2021

20 Uhr | Elbphilharmonie Hamburg,
Grosser Saal

Sonntag, 31. Januar 2021

18 Uhr | Stadtcasino Basel

17.30 Uhr Konzerteinführung mit Peter
Dellbrügger (Kammerorchester Basel)

Dienstag, 2. Februar 2021

19 Uhr | Philharmonie Luxembourg,
Grand Auditorium

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

«Così fan tutte», KV 588, *Dramma giocoso* in
zwei Akten, halbszenische Einrichtung

INFOS UND KARTEN

Paris

theatrechampselysees.fr

Hamburg

elbphilharmonie.de

Basel

CHF 105.– / 78.– / 55.– / 38.–

kammerorchesterbasel.ch

Luxemburg

philharmonie.lu

BACHS JOHANNES- PASSION NEU GEDACHT

Passion in fünf Bildern in kammermusikalischer Besetzung und mit der Schauspielerin Dorothee Reize.

Von Bachs Johannes-Passion ist keine endgültige Fassung überliefert. Sie blieb ein *work in progress* und wurde den Bedürfnissen, Umständen und dem Geschmack der jeweiligen Zeit angepasst. Auch war seine Passion nicht für den Konzertsaal gedacht, sondern Kirchenmusik, die sich als Teil der Verkündigung verstand. Heutzutage sind die pietistischen Texte, die dem theologischen Verständnis des 18. Jahrhunderts verpflichtet sind, und ihre schiere Länge – zwei Stunden grossartige und komplexe Musik ohne Pause – für manche Hörerinnen und Hörer zuweilen eine Herausforderung.

Durchaus im Sinne Bachs wagen wir es daher, die Passion in einer neuen Fassung den Bedürfnissen von heute anzupassen. Die Chöre und Arien wurden dabei so belassen, wie Bach sie geschaffen hat. Einige aus heutiger Sicht inhaltlich problematische Arien wurden gestrichen. Der Part des Evangelisten, der die Handlung der Passionsgeschichte nachzeichnet, wird von der Schauspielerin Dorothee Reize in einer aktualisierten Fassung gesprochen.

Basler Madrigalisten
Colla Voce Consort
Dorothee Reize Sprecherin
Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Samstag, 20. März 2021

16.30 Uhr Vesper *Wort und Musik*,
17.15 Uhr Konzert | Basler
Münster

Sonntag, 21. März 2021

16 Uhr | Klosterkirche
Mariastein, mit Einführung

14–15.30 Uhr Konzerteinführung
und Podiumsgespräch

Freitag, 26. März 2021

19.30 Uhr | Kirche Bruder Klaus,
Liestal

PROGRAMM

J. S. Bach (1685–1750)
Johannes-Passion, BWV 245,
Fassung IV von 1749 in einer
Bearbeitung als Passion in
fünf Bildern und in kammermu-
sikalischer Besetzung, textliche
Bearbeitung: Theo Schad

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Basel

Eintritte frei – Kollekte

Mariastein und Liestal

Genauere Informationen:
kloster-mariastein.ch
basler-madrigalisten.ch

MOZART PUR

Musikalischer Festgottesdienst zu Ostern mit Wolfgang Amadeus Mozarts «Missa brevis» in G.

Die «Missa brevis» hat durch ihre tänzerische, volksliedartige Vertonung die Musikwissenschaftler des 19. Jahrhunderts dermassen verblüfft, dass sie sich schwertaten, dieses Werk Mozart zuzuschreiben. Inzwischen ist seine Autorschaft bewiesen: Einmal mehr überrascht uns Mozart durch seine Vielseitigkeit und Originalität in der musikalischen Umsetzung des Messtextes.

Mozart folgte in der G-Dur-Messe dem Typus der «Missa pastoralis», der sich zu dieser Zeit gerne einer Melodie und Rhythmik bediente, wie sie aus weihnachtlichen Pastorellen bekannt sind.

Die Basler Madrigalisten werden begleitet vom «hauseigenen» Instrumentalensemble Colla Voce Consort.

Basler Madrigalisten
Colla Voce Consort
Raphael Immoos Leitung

OSTERGOTTESDIENST

Sonntag, 4. April 2021

9.30 Uhr | Klosterkirche
Mariastein

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791)
Missa brevis in G, KV 140

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich
Genauere Informationen:
kloster-mariastein.ch

In Kooperation mit



SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN

Die klangvollsten Vertonungen des Dichters Joseph von Eichendorff von der Romantik bis in die Gegenwart. Eine Wiederaufnahme.

Es gibt Konzertprogramme, die immer wieder nachgefragt werden. Dieses ist eines davon. Es widmet sich dem meistvertonten deutschsprachigen Lyriker Joseph von Eichendorff (1788–1857) als einem der wichtigsten und bekanntesten Vertreter der deutschen Romantik. Der artifiziiell gebrochene Volkston seiner Gedichte gilt neben seiner musikalisch durchdrungenen poetischen Sprache als Grund dafür, dass sie so zu Vertonungen reizen. Sie inspirierten grosse Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy und seine Schwester Fanny, Robert Schumann, Richard Strauss und Hugo Wolf.

Die Basler Madrigalisten präsentieren eine Auswahl der besten Vertonungen seiner Gedichte durch namhafte Komponisten bis in die Gegenwart, darunter auch eine des in Basel lebenden Hans-Martin Linde.

Basler Madrigalisten
Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Samstag, 8. Mai 2021
20 Uhr | Kirche St. Michael,
Grenzach-Wyhlen (D)

Sonntag, 9. Mai 2021
17 Uhr | Schlosskirche Spiez
(Schlosskonzerte Spiez)

PROGRAMM

Werke von

Fanny Hensel-Mendelssohn (1805–1847)
und

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Robert Schumann (1810–1856)

Moritz Hauptmann (1792–1868)

Carl Reinecke (1824–1910)

Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)

Richard Strauss (1864–1949)

Hugo Wolf (1860–1903)

Hans-Martin Linde (*1930)

INFOS UND KARTEN

Änderungen möglich,
Anmeldung ggf. erforderlich

Grenzach-Wyhlen

Karte EUR 17.– im Vorverkauf,
EUR 20.– an der Abendkasse

Vorverkauf:

Buchhandlung Merkel,
Basler Strasse 2,
D-79639 Grenzach-Wyhlen,
T +49 (0)7624 5855

Spiez

schlosskonzerte-spiez.ch
Infos zu Kartenverkauf folgen

BASLER MADRIGALISTEN

Die Basler Madrigalisten sind eines der ersten professionellen Vokalensembles der Schweiz und widmen sich vor allem den anspruchsvollen Repertoires von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik.

Das 1978 von Fritz Näf an der Schola Cantorum Basiliensis gegründete Ensemble steht seit 2013 unter der Leitung von Raphael Immoos und hat Konzerttourneen in Europa, den USA, Australien und Asien absolviert.

Szenische Aufführungen, Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen gehören ebenso zu seinem umfangreichen Schaffen wie Auftritte bei renommierten Festivals wie den Berliner Festspielen, dem Lucerne Festival oder Kooperationen u. a. mit dem Opernhaus Zürich.

Spezialisiert auf die Interpretation Neuer Musik, vergibt das Berufsensemble regelmässig Kompositionsaufträge, die es in Ur- und Erstaufführungen erlebbar macht. Für sein vielseitiges Repertoire wurde es u. a. mit dem «Förderpreis für Musik» der Fördergemeinschaft der europäischen Wirtschaft und mehrmals mit dem Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung für die Interpretation zeitgenössischer Musik ausgezeichnet.

BASLER MADRIGALISTEN

Raphael Immoos

Künstlerischer Leiter

Gabriele Lewon

Geschäftsleitung

Andrea Ramisberger

Buchhaltung und Office

Management

Isabelle von Arx

Künstlerische Assistenz

VORSTAND

Stefan Schuppli Präsident

Patricia von Falkenstein

Andreas Häner

Bruno Lötscher

Goran Radin

Stephan Settelen

PATRONAT

Simonetta Sommaruga

Bundesrätin

Heinz Holliger Komponist,

Dirigent, Oboist



RAPHAEL IMMOOS

Raphael Immoos ist Professor für Chorleitung und Dirigent verschiedener Vokalensembles an der Hochschule für Musik in Basel sowie künstlerischer Leiter der Sommerakademie Thun. Von 2000 bis 2013 dirigierte er das Akademische Orchester Basel und von 2004 bis 2013 das Vokalensemble Cappella Nova. Seit 2013 hat Raphael Immoos die künstlerische Leitung der Basler Madrigalisten inne. Rundfunk- und CD-Aufnahmen, Gastauftritte bei Chören und Orchestern sowie Jurytätigkeiten und Meisterkurse im In- und Ausland dokumentieren seine vielseitige Tätigkeit.

Besondere Anliegen sind ihm die Recherche selten aufgeführter Werke des 17. und 18. Jahrhunderts und die Pflege und Förderung neuer Musik unserer Zeit mit zahlreichen Ur- und Schweizer Erstaufführungen.

FREUNDESKREIS DER BASLER MADRIGALISTEN

Liebe Musikbegeisterte

Die Basler Madrigalisten zählen zu den renommiertesten Vokalensembles Europas. Internationale Engagements von Veranstaltern und Orchestern sowie etliche Konzerte und CD-Einspielungen zeugen von der Qualität ihrer Arbeit.

Als Freundeskreis unterstützen wir die Basler Madrigalisten in ihren musikalischen Zielen und bei der Umsetzung neuer Ideen. Damit tragen wir dazu bei, dass sie die Kulturszene weiterhin mit hochwertigen Konzertprogrammen bereichern können. Zusätzlich zu den Beiträgen der öffentlichen Hand, verschiedener Stiftungen, von Gönnern und aus dem Kartenverkauf schafft unser Freundeskreis eine Verankerung in der kulturell interessierten Bevölkerung und gibt Rückhalt bei Sponsoren und Institutionen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, sich als Mitglied des Freundeskreises materiell oder ideell zu engagieren. Für Ihre Mitgliedschaft bedanken wir uns mit Spezialangeboten und bieten Ihnen ein attraktives Netzwerk von Musikfreunden. Werden Sie Mitglied im Freundeskreis – wir heissen Sie herzlich willkommen!

Freundeskreis der Basler Madrigalisten
Stefan Schuppli, Vorstandspräsident

+41 (0)79 659 71 12
sschuppli@vtxmail.ch



IMPRESSUM

Herausgeber Basler Madrigalisten
Redaktion Gabriele Lewon
Grafik Hape Müller
Fotos Gregory Batardon (Seiten 2/3),
Benno Hunziker (Seiten 21–23)
Druck Hornberger Druck GmbH

Personenbezeichnungen und Geschlecht
Zugunsten der Verständlichkeit und
Ästhetik der Sprache verwenden wir in
manchen Fällen nur die Basisform
(generisches Maskulinum), schliessen
damit aber niemanden aus.

GESCHÄFTSSTELLE

Basler Madrigalisten
c/o Settelen AG
Türkheimerstrasse 17
4055 Basel

T +41 (0)61 307 38 62
info@basler-madrigalisten.ch
basler-madrigalisten.ch

BANKVERBINDUNG

Basler Kantonalbank
IBAN: CH92 0077 0016 5401 6410 3
BIC: BKBBCHBB
zugunsten der «Basler Madrigalisten»

Die Basler Madrigalisten sind als gemeinnütziger Verein steuerbefreit.
Spenden sind in den meisten Kantonen steuerlich absetzbar.

WIR DANKEN



Kanton Basel-Stadt
Kultur



prohelvetia



MARKANT Stiftung



Kath. Kirchgemeinde
Stans

Region Leimental *Plus*



Röm.-kath. Pfarrei Heilig Kreuz Binningen-Bottmingen und weitere Förderer und Gönner,
die ungenannt bleiben möchten.

Juli 2020, Programmänderungen vorbehalten